

Das Buch "Die große Täuschung" enthält 172 Abbildungen und 919 Quellen.

Die Fußnoten enthalten unzählige Downloadlinks, die zu den Beweisen führen.

Jeder Leser soll alle Inhalte des Buches überprüfen können.

So enthält das Kapitel 4 über die Ermordung des US-Präsidenten John F. Kennedy drei der Weltöffentlichkeit verheimlichte Mordmotive.

Für alle drei Mordmotive werden Beweise, Dokumente geliefert.

Sowohl werden diese Beweise im Buch abgebildet als auch die Quellen dazu angegeben.

Das Buch sorgt für eine Komplexitätsreduktion wie auch für größtmögliche Transparenz.

Natürlich wird man noch nicht zum Mörder, weil man drei Mordmotive besitzt.



die Menschheit glücklich machen... sind gleichzeitig unsere Endziele. Diese Endziele heißen Kosmopolitismus, Atheismus und Kommunismus.“⁸⁴⁵

Auf den Ersten Weltkrieg folgte in Deutschland die Weimarer Republik, deren prominentester Politiker der Freimaurer und Sozialdemokrat Gustav Stresemann war. In Russland waren seit 1917 die Bolschewiki an der Macht. Auch wenn es nach dem Fall der Mauern und dem Kollaps der sozialistischen Diktaturen in Europa 1989 kurzfristig so aussah, als sei der Sozialismus überwunden, trat er im neuen Jahrtausend, nicht selten (wie in Deutschland unter Angela Merkel, deren „Raute“ natürlich „rein zufällig“ ein Erkennungszeichen der Freimaurer ist) sogar unter dem Deckmantel konservativer oder christdemokratischer Regierungen, erneut einen Siegeszug an. Die Weichen, die 1917 gestellt wurden, sollen uns in eine Welt ohne Gott führen, in eine sozialistische Weltrepublik unter freimaurerischer Führung und geprägt von masonischer Ideologie. Zumindest dieses Ziel ist nie aufgegeben worden, ebenso wenig wie die Vision einer „Herrschaft des amerikanischen Großkapitals“. Schon deshalb ist der Kardinal-Hartmann-Brief heute aktueller denn je. Mehr noch, man kann ihn als Schlüsseldokument zum Verständnis der Geschichte der letzten hundert Jahre bezeichnen. Möge die Warnung, die er enthält, uns die Ereignisse der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit in einem neuen Licht sehen lassen und jenen, die insgeheim den Zielen des Großorients noch immer dienen, die Maske vom Gesicht reißen.

Die Bibliographie, das Literaturverzeichnis von Dr. Michael Hesemann, ist abgebildet unter:
<https://taeuschung.com/alle-quellen-dieses-buches.html>



11. September 2001, Sexualstraftäter Epstein und der Mossad

Wer hat so unglaubliche Macht, nach Ereignissen wie der Ermordung des US-Präsidenten John F. Kennedy drei Mordmotive und die Hintergründe der Warren-Kommission der Weltöffentlichkeit bis heute vorzuenthalten?

Wie können bei einem *ABC-News*-Artikel Hinweise auf Verbindungen zum israelischen Geheimdienst, zum Mossad, noch Jahre später entfernt werden? Was ist gemeint? Am **21. Juni 2002** veröffentlichte der große US-Sender *ABC-News* einen Bericht zum **11. September 2001** unter der Überschrift „Waren die am 11. September verhafteten Israelis Spione?“. Heute ist nur noch der erste von vier Teilen im Internet abrufbar, in dem wir auch heute noch gleich am Anfang des Artikels lesen können: **»Millionen von Menschen sahen die schrecklichen Bilder der Anschläge auf das World Trade Center, und diejenigen, die sie gesehen haben, werden sie nie vergessen. Aber eine Hausfrau aus New Jersey sah an diesem Morgen etwas, das eine Untersuchung über fünf junge Israelis und ihre mögliche Verbindung zum israelischen Geheimdienst auslöste.«**

Marie, der erwähnten Hausfrau, fiel damals der Gesichtsausdruck beim Anblick der fünf Männer auf: **»Sie sahen glücklich aus, wissen Sie ... Sie wirkten nicht schockiert. Ich fand das sehr seltsam.«** Dieser Teil kann heute noch unter dem Link gelesen werden. Darin ist auch am Ende die Aussage des Fahrers des Vans, Sivan Krzberg, noch erwähnt, der den FBI-Beamten sagte: **»Wir sind Israelis. Wir sind nicht euer Problem. Eure Probleme sind unsere Probleme. Die Palästinenser sind das Problem.«** Die anderen Fahrgäste seien sein Bruder Paul Krzberg, Yaron Shmuel, Oded Ellner und Omer Marmari gewesen. Damit endet der heute noch einzusehende Teil des Artikels.⁸⁴⁶

Unter Archive.org im Webarchiv sind jedoch noch drei weitere Seiten des Artikels abrufbar. Nur dort lesen wir die folgenden Textstellen: »Als die Männer ins Gefängnis gebracht wurden, wurde der Fall aus der Strafabteilung des FBI in die Abteilung für ausländische Spionageabwehr verlegt, die für Spionagefälle zuständig ist, wie ABCNEWS erfuhr. Ein Grund für die Verlegung, so Quellen gegenüber ABCNEWS, war, dass das FBI glaubte, Urban Moving könnte eine israelische Geheimdienstoperation gedeckt haben.«⁸⁴⁷

Das FBI durchsuchte dem Artikel zufolge die Büros des Unternehmens Urban Moving mehrere Stunden lang und nahm dabei kistenweise Dokumente und ein Dutzend Computerfestplatten mit. Das FBI befragte, so ABC News, auch den Inhaber von Urban Moving. Sein Anwalt bestreite darauf, dass sein Mandant alle Fragen des FBI beantwortet habe. Doch als die FBI-Agenten einige Tage später erneut versuchten, ihn zu befragen, sei er laut ABC News verschwunden gewesen. Drei Monate später fotografierten Kameras das Innere von Urban Moving, und es sah laut dem Bericht von ABC News so aus, als ob das Unternehmen in großer Eile geschlossen worden war. Handys lagen herum, die Bürotelefone waren noch angeschlossen, und in der Lagerhalle befand sich das Eigentum von Dutzenden von Kunden. Der Eigentümer habe auch sein Haus in New Jersey geräumt, es zum Verkauf angeboten und sei mit seiner Familie nach Israel zurückgekehrt.

Die fünf Männer wurden, so ABC News, mehr als zwei Monate lang in Haft gehalten. Einige von ihnen wurden 40 Tage lang in Einzelhaft gehalten, und bei einigen von ihnen wurden dem Bericht zufolge bis zu sieben Lügendetektortests durchgeführt. Das alles ist heute nur noch im Webarchiv zu lesen. Vor allem eine Aussage fällt heute ins Gewicht: »The Forward, eine angesehene jüdische Zeitung in New York, berichtete schließlich, das FBI sei zu dem Schluss gekommen, dass zwei der Männer dem israelischen Geheimdienst angehörten.«⁸⁴⁸ Warum wurde das alles nachträglich von ABC News entfernt?

Noch etwas ist sehr interessant. Als am 11. September 2001 die Zwillingtürme des World Trade Centers in sich zusammenbrachen und die Insassen von 4 Linienflugzeugen umkamen, fanden nur 3 Juden laut der New York

847 <https://web.archive.org/web/20090804035607/http://abcnews.go.com/2001/story?id=123885&page=1>
848 <https://web.archive.org/web/20090804035557/http://abcnews.go.com/2001/story?id=123885&page=3>

Times vom 22. September 2001 den Tod. Im Artikel auf Seite 27 der New York Times vom 22. September 2001 heißt es: »Tatsächlich wurden nur drei Israelis als tot bestätigt: zwei in den Flugzeugen und ein weiterer, der die Türme aus geschäftlichen Gründen besucht hatte und der identifiziert und beerdigt wurde.«⁸⁴⁹ Der Beweis wird hier abgedruckt. Jedoch ist diese Angabe aus dem Artikel im Jahre 2013 im Webarchiv gesicherten Beitrag nicht enthalten.⁸⁵⁰ Werden hier also gezielt Spuren verwischt?



Die israelische Tageszeitung Haaretz berichtete am 26. September 2001: »Odigo, der Instant-Messaging-Dienst, sagt, dass zwei seiner Mitarbeiter zwei Stunden vor dem Anschlag auf die Zwillingtürme am 11. September Nachrichten erhalten haben, in denen der Anschlag vorhergesagt wurde.«⁸⁵¹

849 <https://web.archive.org/web/2013012004325/http://www.nytimes.com/2001/09/22/nyregion/nation-challenged-tally-officials-say-number-those-still-missing-may-be.html>
850 Eric Lipton, New York Times, Officials Say Number of Those Still Missing May Be Overstated, 22. September 2001, Seite 27
851 Yael Draz, Haaretz, Odigo Says Workers Were Warned of Attack, 26. September 2001
<https://www.haaretz.com/2001-09-26/ty-article/odigo-says-workers-were-warned-of-attack/00000171-dbc4-df52-a9ff-df61b0f0000>

Und dann wäre da noch der jüdische Investor Larry Silverstein. Die *Financial Times* berichtete, Silverstein habe sechs Wochen vor dem Terrorangriff vom 11. September 2001 im zarten Alter von 70 Jahren 3,2 Milliarden Dollar für einen 99-jährigen Mietvertrag für das World Trade Center bezahlt.

Silverstein hatte laut *Financial Times* gerade die Eigentumsurkunden in Empfang genommen, »und jeden Morgen traf der eifrige Eigentümer einen seiner neuen Mieter zum Frühstück.«⁸⁵² Er tat dies also jeden Morgen!

Ausgerechnet am 11. September 2001, dem Tag der Anschläge, habe er einen von seiner Frau vereinbarten Termin bei einem Dermatologen wahrgenommen. Er habe noch gesagt, dass sie den Termin absagen solle und er nächsten Monat gehen würde. Seine Frau sei wütend geworden und habe darauf bestanden, dass er geht. Was für ein Zufall, nachdem er zuvor jeden Tag morgens einen neuen Mieter traf?

Durch den Anschlag erhielt Silverstein von den Versicherungen 4,5 Milliarden US-Dollar. Es war ein einträgliches Geschäft. Vor allem, wenn man bedenkt, dass das World Trade Center asbestverseucht und sanierungsbedürftig war. So schrieb die US-Nachrichtenagentur *Bloomberg* im Jahr 2015 unter der Überschrift „14 Jahre später: Was wir über 9/11 und Krebs wissen“: »Der *Natural Resources Defense Council* schätzt, dass beim Bau des World Trade Centers 300 bis 400 Tonnen Asbestfasern verwendet wurden.«⁸⁵³

So floss reichlich Geld und die Sanierung des WTC war über Nacht „gelöst“. Silverstein war, obwohl er sonst jeden Morgen im WTC frühstückte, ausgerechnet am Tag der Anschläge nicht im Gebäude. Laut *New York Times* vom 22. September 2001 fand nur ein einziger Jude im World Trade Center den Tod, der aus geschäftlichen Gründen das Gebäude aufgesucht hatte. Dies alles ist schon erstaunlich.

US-Präsident George W. Bush nutzte dieses Ereignis für einen Krieg in Afghanistan und einen großen Krieg gegen den Irak des Saddam Hussein, der von 1979 bis 2003 Staatspräsident war. Der Irak-Krieg forderte nach Schätzungen von Forschern der Brown University nach dem 11. September 2001 über 940.000 Menschenleben, darunter über 432.000 Zivilisten.⁸⁵⁴ Heute wissen wir, dass die US-Regierung Lügen über angebliche Massenvernichtungswaffen des Irak verbreitete. Aber dieser Krieg diente Israel, denn

852 Joshua Chaffin, *Financial Times*, From 9/11 to Covid, how one developer spurred the reinvention of New York, 9. September 2021 <https://www.ft.com/content/938a5067-58d1-491f-902f-568acdd8a84>

853 Aria Bendit, *Bloomberg*, 14 Years Later, Here's What We Know About 9/11 and Cancer <https://www.bloomberg.com/news/articles/2015-09-10/the-link-between-9-11-and-cancer-has-become-increasingly-clear>

854 Watson Institute International & Public Affairs Brown University, Costs of War, <https://watson.brown.edu/costsofwar/>

es starben vornehmlich Muslime und die Militärmacht Irak wurde durch einen gewaltigen Waffeneinsatz vernichtet. So wurde ein Feind Israels ausgeschaltet.

Noch ein weiterer Staatslenker aus dem arabischen Raum wurde umgebracht! Muammar al-Gaddafi fragte während einer Rede vor den Vereinten Nationen im Jahr 2009 laut dem arabischen Sender *Al Jazeera*: »"Die Ermordung Kennedys im Jahr 1963 - wir wollen wissen, wer ihn getötet hat? Lee Harvey? Warum wurde Harvey getötet?", sagte er und bezog sich dabei auf den Mann, der im Zusammenhang mit der Ermordung Kennedys verhaftet und erschossen wurde, während er von einem Gefängnis ins andere verlegt wurde.«⁸⁵⁵

Al Jazeera verschweigt hier jedoch wesentliche Aussagen. Daher hier der zusammenhängende Ausschnitt der Rede al-Gaddafis zum Mord an Kennedy:

»Und dann ist da noch die Ermordung des US-Präsidenten Kennedy im Jahr 1963. Wir wollen wissen, wer ihn getötet hat und warum. Es war jemand namens Lee Harvey Oswald, der dann von einem gewissen Jack Ruby getötet wurde. Warum hat er ihn umgebracht? Jack Ruby, ein Israeli, tötete Lee Harvey Oswald, der Kennedy tötete. Warum hat dieser Israeli den Mörder von Kennedy getötet? Dann starb Jack Ruby, der Mörder des

Mörders von Kennedy, unter mysteriösen Umständen, bevor er vor Gericht gestellt werden konnte. Wir müssen die Akten öffnen. Die ganze Welt weiß, dass Kennedy den israelischen Atomreaktor Dimona untersuchen wollte.«⁸⁵⁶

Was der Leser dieses Buches nach dem Kapitel 4 erfahren hat, war Muammar al-Gaddafi also bekannt.



855 *Al Jazeera*, Gaddafi attacks major powers, 24. September 2009 <https://www.aljazeera.com/news/2009/9/24/gaddafi-attacks-major-powers>

856 *Africanews* with United Nations, [Speech] Muammar Gaddafi at the 64th UN General Assembly in 2009, 12. September 2019 <https://www.africanews.com/2017/09/19/speech-muammar-gaddafi-at-the-64th-un-general-assembly-in-2009/>

Al-Gaddafi hatte noch dazu den Plan, dass der panafrikanische Gold-Dinar den Euro in Französisch-Nordafrika ersetzen sollte. Es handelte sich um eine Währung, die durch Gold gedeckt sein sollte. Zu diesem Zweck hatte er eine beträchtliche Menge an Gold angehäuft. Damit sollte das Vertrauen in seine Währung gestärkt und ein Tauschhandel zwischen Banknoten und Gold gefördert werden.

Im September 2011 schreibt *Telepolis* über die Führer der Anti-Gaddafi-Allianz: »Hinter den Fassaden haben bereits die ersten Verhandlungen begonnen, wie jetzt die reichen Ölvorkommen aufgeteilt werden sollen.«⁸⁵⁷

Die Kräfte, die heute regieren, stehen für Unfrieden, Unfreiheit und Unwahrheit. Sie führen Kriege, sorgen für Revolutionen und Bürgerkriege, arbeiten an der totalen Kontrolle der Menschen (Bargeld, Digitalwährungen, digitale Identität etc.) und stehen nicht im Zentrum der Wahrheit. Aber wir müssen noch etwas ansprechen. Wie werden Politiker gefügig gemacht? Wie werden sie erpresst? Oder geschieht, was sie tun, auf freiwilliger Basis? Wir müssen uns beispielhaft dem US-Sexualstraftäter Jeffrey Epstein zuwenden und die Frage stellen, inwieweit Verbindungen zum israelischen Geheimdienst Mossad bestehen.

Die britische *Daily Mail* berichtete 2019 über Jeffrey Epstein und seine Machenschaften: »Ein neues Buch über die Verbrechen von Jeffrey Epstein stellt die weit hergeholt behauptung auf, dass er und Ghislaine Maxwell in Wirklichkeit Spione waren, die für den israelischen Mossad arbeiteten, und dass sie prominente westliche Politiker und Geschäftsleute dazu verleiteten, mit minderjährigen Mädchen zu schlafen, um sie zu erpressen.«⁸⁵⁸

Gemeint ist das Buch „Epstein: Dead Men Tell No Tales“ von Dylan Howard, Melissa Cronin und James Robertson, welches als eBook/Kindle verfügbar ist. Laut dem Zeitungsartikel gäbe es zwar keine Beweise dafür, dass Epstein Aufnahmen von irgendjemandem hat, der mit minderjährigen Mädchen schläft. »Mehrere seiner Opfer behaupten jedoch, dass seine Wohnungen mit Kameras verkabelt waren und dass er das Filmmaterial in einem Safe aufbewahrte«, so der Bericht. Die Zeitung wollte wissen, was die Hausdurchsuchung bei Epstein in Bezug auf den Safeinhalt erbrachte. Wir erfahren: »Als

857 Ralf Heß, *Telepolis*, "Sie werden es nicht wagen, irgendwelche Verträge zu ändern", 1. September 2011 <https://www.telepolis.de/Texte/Sie-werden-es-nicht-wagen-irgendwelche-Vertraege-zu-aendern-3391098.html>

858 Jennifer Smith, *Dailymail.com*, Jeffrey Epstein book claims he and Ghislaine Maxwell were 'Mossad spies' who 'filmed US politicians and power players having sex with underage girls to blackmail them', 5. Dezember 2019 <https://www.dailymail.co.uk/news/article-7761169/Jeffrey-Epstein-book-claims-Ghislaine-Maxwell-Mossad-spies.html>

DailyMail.com Anfang des Jahres nach dem Tresor und der Frage fragte, ob er Aufnahmen von Überwachungskameras enthielt, lehnten sowohl das FBI als auch die Staatsanwaltschaft von Manhattan eine Stellungnahme ab.«⁸⁵⁸

Insbesondere derartiges Schweigen der US-Behörden lässt doch aufhorchen. Robert Maxwell war ein jüdischer Medienmogul in Großbritannien, der 1991 auf nicht geklärte Weise von seiner Hochseeyacht verschwand. Kurz vor seinem Tod erschien am 25. Oktober 1991 in der *Washington Post* ein Artikel mit der Überschrift „Medienbaron verklagt Seymour Hersh; Robert Maxwell bestreitet den Vorwurf des Autors, israelische Spione unterstützt zu haben“.⁸⁵⁹ Der bekannte Journalist Hersh, der 2023 wichtige Informationen rund um die Zerstörung der Nord-Stream-Ostseepipelines enthüllte, schrieb damals über den israelischen Agenten Ari Ben-Menashe und Robert Maxwell. Zu Maxwell stellte er fest: »Maxwell, ein Pressebaron wie Rupert Murdoch und sein größter Konkurrent, war dafür bekannt, daß er engen Kontakt zur israelischen Führung hatte.«⁸⁶⁰

In dem erwähnten Epstein-Buch lesen wir über Ben-Menashe und Maxwell: »Maxwell fing an, ihn (Anmerkung des Autors: Epstein) zu mögen, und meine Theorie ist, dass Maxwell das Gefühl hatte, dass dieser Kerl es auf seine Tochter abgesehen hat“, sagte Ben-Menashe. "Er hatte das Gefühl, dass er ihn mit etwas Arbeit segnen und ihm auf eine väterliche Art und Weise helfen könnte."

Dem ehemaligen Spion zufolge kam der ultimative Befehl, Epstein zu umarmen und ihn in die laufenden Waffengeschäfte einzubeziehen, von "den Bossen" im Hauptquartier des israelischen Geheimdienstes.«⁸⁶⁰

Abschließend sagte Ben-Menashe: »Mr. Epstein war der einfache Idiot, der allen möglichen Politikern in den Vereinigten Staaten Mädchen besorgte. Sehen Sie, Herumvögeln ist kein Verbrechen. Es könnte peinlich sein, aber es ist kein Verbrechen. Aber ein vierzehnjähriges Mädchen zu ficken ist ein Verbrechen. Und er hat Fotos von Politikern gemacht, die vierzehnjährige Mädchen ficken - wenn Sie es genau wissen wollen. Sie würden Leute einfach erpressen, sie würden Leute einfach so erpressen.“«⁸⁶⁰

859 Glenn Frankel, *The Washington Post*, Media Baron Sues Seymour Hersh, Robert Maxwell Denies Author's Charge of Aiding Israeli Spies, 25. Oktober 1991 [https://web.archive.org/web/20171210073116/http://pqasb.pqarchiver.com/washingtonpost/doc/307469777.html?FMT=6&FMTS=6&type=current&date=&author=&pub=&edition=&startpage=&edesc="](https://web.archive.org/web/20171210073116/http://pqasb.pqarchiver.com/washingtonpost/doc/307469777.html?FMT=6&FMTS=6&type=current&date=&author=&pub=&edition=&startpage=&edesc=)

860 Dylan Howard, Melissa Cronin & James Robertson, *Epstein: Dead Men Tell No Tales*, Skyhorse Publishing, New York 2019, Seite 44-46